

Teilnahmerecord trotz großer Hitze

Erstmals wurde auf Poel ein Wanderpokal für eine Laufveranstaltung vergeben. Die AOK, die neben der Gemeinde und dem Poeler SV, Schirmherr des diesjährigen Insellaufes war, stiftete diesen Pokal, der nach 11,2 km und einer Zeit von 40:43 min aus den Händen von Ute von Tilinski an Florian Kühn übergeben wurde. Er ist bereits das zweite Mal Sieger auf dieser Strecke und konnte den Zweitplatzierten, den Sieger des Vorjahres und Halter des Streckenrekords Reno Knief, und den Schweriner Jörg Clemen auf die weiteren Plätze verweisen. Trotz sengender Hitze konnte man die Schönheit der Naturstrecke dieses Laufes genießen, war die einheitliche Meinung der Teilnehmer. Die Organisatoren hatten extra eine zusätzliche „Wasserstelle“ eingerichtet, die vor den Sportlern dankend angenommen wurde.

Schnellster Poeler war Jochen Mirow in einer Zeit von 53:17 min. Als schnellste Poelerin schrieb sich Lucie Machoy in die Liste ein. Unsere stellvertretende Bürgermeisterin Gabriele Richter überzeugte alle Anwesenden mit einem hervorragenden 5. Platz unter den weiblichen Teilnehmern. Besonders stolz hielt der 4-Jährige Marcel Schulz seinen Pokal in der Hand, den er als jüngster Teilnehmer aller Sportler erhielt. Wieder einmal Ältester war Herrmann Ehmke, der mit seinen 69 Lenzen bereits nach einer reichlichen Stunde über den Zielstrich lief.

Mit großem Kampfgeist versuchte Ivonne Fiehring als schnellste Frau das Ziel zu erreichen. Leider verließen sie ihre Kräfte genau auf der Zielgeraden. Trotz der guten Unterstützung der herbeigeeilten Helfer, denen wir auf diesem Weg danken wollen, wurde Ivonne mit der SMH nach Wismar gebracht.

Philipp Nass wagte sich nur auf die 1,8-km-Strecke und belegte immerhin Platz 5.

Er konnte sich gegen den Sechsplatzierten Hannes Kohn durchsetzen.

Mit 15 Sportlern war der PSV Boxen unter der Leitung von Fiete von Thien der größte und erfolgreichste Block. Er konnte sogar den deutschen Meister Marcel Meyerdiercks in 48:51 min auf die große Strecke schicken. Als schnellste Frau nahm Olga Mundt den Siegerpokal entgegen. Zum zweiten Mal boten wir Nordic Walking an. Der bereits erfahrene Hans-Jürgen Schröder siegte in 46:12 min über eine ca.



Foto Alois Behnke

Die Landtagsabgeordnete M. Tegtmeier gibt das Kommando zum Start des 11,2 km-Laufes.

6,5-km-Strecke. Der Poeler „Laufneuling“ Wolfgang Peinert folgte dem Sieger nach bereits 13 Sekunden. Sabine Semmler, die ebenfalls das Nordic Walking als Philosophie für ihre Gesundheit entdeckt hat, begab sich schließlich auf die 11,2-km-Strecke und wurde somit alleinige Pokalsiegerin. Jüngster Teilnehmer auf der großen Strecke war das Boxtalent Nadir Achwerdiev. Er hielt seinen Pokal nach beachtlichen 53: 31 min in der Hand.

Sieger auf der kurzen Distanz über 1,8 km wurde Robert Zielke. Nach 6:55 min war er wieder auf dem Sportplatz. Nur 6 Sekunden mehr benötigte Mario Groß und 7 Sekunden mehr Katharina Hering für diese Strecke. Die Erstplatzierten erhielten einen Pokal, der jeweils von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, und die Zweiten und Dritten eine Medaille des Poeler SV. Neben einer Erinnerungsurkunde, die jeder Teilnehmer erhielt, streiften sich alle Teilnehmer am Ziel ein T-Shirt mit den Logos der Sponsoren über. Danken möchten wir auf diesem Wege der Agentur W. Beyer der PROVINZIAL-Versicherung, der AOK, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der NORDDEUTSCHEN PFLANZENZUCHT Hans-Georg Lembke KG, der „SEEKISTE“ Timmendorf, der BIKE RANCH Wismar, der POELER BAU GmbH, Malermeister Hans-Jürgen Pagels, der Zimmerei DZIMBRITZKI & WOLFF KG, WONNEMAR Wismar, und nicht

zuletzt der Firma HAPPYTEXX GmbH, die für die kostenlose „Neueinkleidung“ der Sportler mit T-Shirts sorgte.

Dank der Sponsoren konnte die Zeit bis zur Siegerehrung mit einer Tombola überbrückt werden. Witzig war die Idee der AOK, mit Hilfe eines Printers, Butten herzustellen, die sich alle Anwesende als Erinnerung prägen konnten.

Dass unsere Inselläufe über Ländergrenzen hinweg bekannt sind, zeugt davon, dass Teilnehmer aus Hamburg, Baden-Württemberg, Coburg, Pirna und Bad Oyenhausen am Start waren.

Leider sind noch zu wenige Poeler am Start gewesen. Die nächste Möglichkeit wird am 09.09.2007 um 10.00 Uhr am Ehrenmal sein. Dann heißt es wieder „fertig-los“. Auch beim Start des „Cap-Arcona-Ehrenlaufes“ wird sich der Präventionsrat des Landes Nordwestmecklenburgs erneut einbringen. Während des Laufes drehte Alois Behnke einen Film über unsere Landtagsabgeordnete M. Tegtmeier, der im Bereich Schwerin im Regionalen Fernsehen gezeigt wird. Sie nahm auch die Gelegenheit zum Anlass, das Startkommando zu erteilen und gemeinsam mit Frau von Tilinsky die Pokale zu übergeben.

Als Schlussfolgerung bekannte sie sich öffentlich, im nächsten Jahr die kurze Strecke zu bewältigen.

Wilfried Beyer